



Aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Ausgabe 3 · Donnerstag, 21. Januar 2021

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DENKINGEN

Gemeinde Denkingen Landkreis Tuttlingen

MiKaDo freut sich über die Spende von Klaus und Elfriede Krell aus der Aktion Weihnachtsweg

Es ist schon eine alljährliche Tradition der Solidarität, wenn das Ehepaar Klaus und Elfriede Krell die Einnahmen aus dem Weihnachtsweg an MiKaDo überreichen. Ein Akt der Solidarität mit den älteren und pflegebedürftigen Mitmenschen im Einzugsgebiet der Nachbarschaftshilfe MiKaDo.

Normalerweise bewirbt die Familie Krell die Besucher des Weihnachtswegs im Plattenweg gegen eine Spende mit Glühwein und Wurst. Wegen der Coronabestimmungen war eine Bewirtung in diesem Jahr jedoch leider nicht möglich. Die wiederum zahlreichen Besucher spendeten trotzdem kräftig und Klaus und Elfriede Krell füllten den stattlichen Spendenbetrag zu einer Summe von 1.000,- Euro für MiKaDo auf. Kassier Frank Nann und Bürgermeister Rudolf Wuhrer nahmen im Auftrag von MiKaDo gerne diese großzügige Spende entgegen.

Die Entscheidung, den Weihnachtsweg auch in der Advents- und Weihnachtszeit 2020 aufzustellen, ist bereits im Frühherbst 2020 gefallen. Damals war noch nicht absehbar, dass wir uns ab Dezember 2020 wieder in einem Lockdown befinden werden.

„Die Besucher und auch die Autofahrer waren sehr diszipliniert und die Freude am Weihnachtsweg war wieder riesengroß“, so Klaus Krell, so dass Abstandsregeln eingehalten wurden und auch die Autofahrer mit großer Umsicht an dem Weihnachtsweg vorbeifahren sind. Vielen Besuchern, insbesondere auch Kindern, hat der Besuch des Weihnachtswegs viel bedeutet und war so etwas wie ein Hoffnungsschimmer in schwierigen Tagen. Auf sehr anschauliche Art und Weise erzählt der Weihnachtsweg der Familie Krell mit seinen lebensgroßen Figuren die Weihnachtsgeschichte. In der Zwischenzeit ist der Weg auch mit Darstellungen von alten Handwerkstechniken vergrößert worden.

Für dieses Jahr soll dann im Dezember zum Weihnachtsweg wieder eine Aktion der im Gewerbegebiet ansässigen Unternehmen folgen. Diese musste 2020 wegen der Coronapandemie leider ausfallen.



Achtung - Schneebruchgefahr in Wäldern und unter Bäumen

Die starken Schneefälle der vergangenen Tage haben für eine hohe Belastung der Wälder gesorgt. Da die Schneemassen durch das dichte, oft auch gefrorene Kronendach der Bäume nicht abgleiten können, ist die Schneelast auf den Baumkronen extrem hoch. Die Bäume neigten sich zum Teil bereits stark. Und wenn sie dann nicht mehr halten, muss mit plötzlich herabstürzenden Ästen, spontanen Gipfelbrüchen oder sogar mit umstürzenden Bäumen gerechnet werden.

Wegen der damit verbundenen Gefahr bitten wir, den Wald vorerst zu meiden.

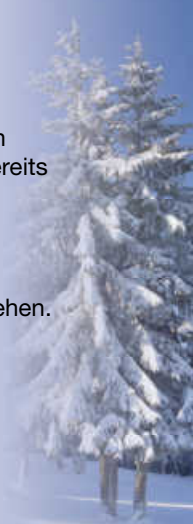
Die Waldwege sind in der Regel stark verschneit, nur selten geräumt und meist nicht begehbar.

Autofahrer sollten in Waldpassagen besonders vorsichtig fahren und diese wo immer möglich umgehen. Sperrungen von Waldstraßen müssen unbedingt beachtet werden.

Es besteht Lebensgefahr durch herunterbrechende Äste. Außerdem empfiehlt die Verwaltung, Autos, die unterhalb von Bäumen geparkt sind, umzustellen, um Schäden zu vermeiden.

Die Lage wird sich erst wieder bessern, wenn die Schneemassen von den Bäumen sind.

Angebrochene Äste können zeitverzögert ohne Schneelast abbrechen. Daher mahnen wir auch bei weniger Schneefall oder leichtem Tauwetter in den kommenden Tagen eindringlich zur Vorsicht.





AMTLICHES

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Landratsamt Tuttlingen richtet zusätzliche Service-Hotline zum Coronavirus ein

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Tuttlingen

Donnerstags, ab 09.30 - 12.00 Uhr, Telefon: 07461/941-160

Apothekendienst

Samstag, 23.01.2021

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, 78628 Rottweil, Tel. 0741/13303

Sonntag, 24.01.2021

Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34, 78652 Deißlingen, Tel. 07420/93073

Nachtdienst der Apotheken während der Woche vom 25. - 29.01.2021

Montag, 25.01.2021

Paracelsus-Apotheke, Markplatz 2, 78549 Spaichingen, Tel. 07424/93360

Dienstag, 26.01.2021

Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, 78559 Gosheim, Tel. 07426/1447

Mittwoch, 27.01.2021

Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5, 78628 Rottweil, Tel. 0741/2800651

Donnerstag, 28.01.2021

Marktplatz-Apotheke, Hauptstraße 121, 78549 Spaichingen, Tel. 07424/2287

Freitag, 29.01.2021

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstraße 35, 78628 Rottweil, Tel. 0741/20966470

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 23./24.01.2021

Dr. Marianne Mattes, Robert-Koch-Straße 19, Spaichingen, Tel. 07424/9607670

Jugendreferat Denklingen

Kontaktdaten:

Jugendreferent Jonathan Pohl

Telefon: 0179 1 39 29 33

E-Mail: jonathan.jugendreferat@gmx.de

Büro: Marktplatz 2 (Alte Post), 78554 Aldingen

MiKaDo e.V. Nachbarschaftshilfeverein

Büro Betreutes Wohnen „Am Kirchgarten“, Kirchhofen 3

Telefon: 07424/700685

E-Mail: mikado.denkingen.de

Bürozeiten:

Montagsvormittag 9.00 - 11.00 Uhr

Abfallabfuhrtermine diese Woche:

Bio-Tonne (Tonne braun) Dienstag, 26.01.2021

Die Tonnen sollten ab 6.00 Uhr bereit stehen.

Standesamt

Wir trauern um

Frau Christine Hedwig Hengstler, verstorben am 13.01.2021

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich

am 26.01.2021 Herrn Willi Rehorn zum 70. Geburtstag

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Impftermine - Hilfe für ältere Mitbürger

Wer als berechtigte Person (ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger) Probleme hat bei der Terminvergabe für einen Impftermin, kann sich gerne um Mithilfe an die Geschäftsstelle von MiKaDo oder die Gemeindeverwaltung wenden. Dort wird dann zusammen mit ihnen der Termin vereinbart. Weiter bietet die Gemeindeverwaltung für diejenigen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die keine Fahrgelegenheit zum Impfzentrum in Tuttlingen haben, eine Fahrgelegenheit an.

Geschäftsstelle

Kirchhofen 3

Tel. 0 74 24 / 70 06 85

E-Mail: mikado.denkingen@gmx.de

Bürozeit: Montag 9.00 - 11.00 Uhr

Gemeinde Denklingen

Landkreis Tuttlingen

1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Denklingen vom 11.02.2014

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg- GemO - in der jeweils geltenden Fassung und der Hauptsatzung der Gemeinde Denklingen vom 11.02.2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Denklingen am 12.01.2021 die 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Denklingen vom 11.02.2014 wie folgt beschlossen:

§ 1

Einfügen § 3a

Es wird folgender neuer § 3a eingefügt:

Der Bürgermeister kann Sitzungen des Gemeinderats ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum in Form von Videokonferenzen einberufen. Die Voraussetzungen für die Einberufung und die Durchführung dieser Sitzungen richtet sich nach den Bestimmungen des § 37a Abs.1

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Denklingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil, Durschstraße 70, Telefon 0741 5340-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Rudolf Wuhrer, 78588 Denklingen, Hauptstraße 46, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss:

Dienstag, 12:00 Uhr

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

rottweil@nussbaum-medien.de



und 2 Gemeindeordnung. Für die Sitzungen der beratenden/ beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats gelten diese Regelungen entsprechend.

§ 2

Inkrafttreten

Diese 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Denkingen vom 11.02.2014 tritt am 01.02.2021 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Denkingen, den 13.01.2021

Wuhrer

Bürgermeister

Gemeinde Denkingen

Landkreis Tuttlingen

Erste Änderung der Regelungen zu standesamtlichen Trauungen sowie zur Benutzung des Bürgersaals/Rathaus und der Scheune/Bürgerhaus für standesamtliche Trauungen vom 01.12.2020

Aufgrund der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung-CoronaVO) vom 30. November 2020 in der ab 11.01.2021 gültigen Fassung erlässt die Gemeinde Denkingen die erste Änderung der Regelungen vom 01.12.2020 zu standesamtlichen Trauungen sowie zur Benutzung des Bürgersaals/Rathaus und der Scheune/Bürgerhaus für standesamtliche Trauungen vom 13.01.2021: Die Ziff.: 1 der Regelungen zu standesamtlichen Trauungen sowie zur Benutzung des Bürgersaals/Rathaus und der Scheune/Bürgerhaus für standesamtliche Trauungen vom 01.12.2020 wird wie folgt geändert:

1. Standesamtliche Trauungen finden im Bürgersaal im Rathaus oder in der Scheune im Bürgerhaus statt. Hierbei dürfen höchstens insgesamt 5 Personen teilnehmen. Die Standesamtsperson wird hierbei mitgezählt.

Diese Regelung tritt ab 13.01.2021 in Kraft.

Denkingen, den 13.01.2021

Wuhrer

Bürgermeister

Gemeinde Denkingen

Landkreis Tuttlingen

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer 2021

I. Festsetzung der Grundsteuer 2021

1. Für alle Steuerschuldner, bei denen für das Jahr 2021 keine Änderung in der Steuerfestsetzung eingetreten ist, wird die Grundsteuer 2021 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Festsetzung erfolgt gem.§ 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert am 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794). Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid.

2. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

II. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2021 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, an die Gemeindekasse zu zahlen.

Hinweis:

Soweit Einzugsermächtigung erteilt wurde, werden die entsprechenden Beträge durch das SEPA-Verfahren abgebucht.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Gemeinde Denkingen, Hauptstraße 46, 78588 Denkingen erhoben werden.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO). Dies bedeutet, dass angeforderte Beträge auch bei Einlegung eines Widerspruchs fristgerecht zu entrichten sind. Bei späterer Zahlung treten Säumnis- und Vollstreckungsfolgen ein.

Denkingen, 15.01.2021

Wuhrer

Bürgermeister

Bericht über die Gemeinderatssitzung am 12.01.2021

Zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr kam der Gemeinderat wiederum in der Schulturnhalle zusammen. Nach den guten Wünschen zum neuen Jahr gab der Vorsitzende wie üblich einen kurzen Überblick über die derzeitige Infektionslage im Land, Landkreis und in der Gemeinde ab. Weiter ging er auf die Impfstrategie ein.

Er teilte hierbei auch mit, dass die Mitgliedsgemeinden von MiKaDo derzeit auf Initiative der Gemeinde Denkingen an einem Modell arbeiten um den älteren Mitmenschen bei der Terminvereinbarung für einen Impftermin sowie einem Fahrdienst zum Impfzentrum in Tuttlingen behilflich zu sein.

TOP: 1 Bürgerfragemöglichkeit

Keine

TOP: 2 Verabschiedung Haushalt 2021 – Satzungsabschluss

Der Gemeinderat verabschiedete einstimmig den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Jahr 2021. Über den Haushalt 2021 wurde bereits im Mitteilungsblatt letzte Woche ausführlich berichtet.

TOP: 3 Verabschiedung Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Der Gemeinderat verabschiedete einstimmig den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb der Denkinger Wasserversorgung wie folgt: 388.400.- € Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan und 565.500.- € im Vermögensplan. Jahresgewinn 24.000.- €; Kreditermächtigung 469.700.- €.

TOP: 4 Flächennutzungsplan – Punktuelle Fortschreibung

Bei der Zusammenstellung, der noch im Flächennutzungsplan vorhandenen Reserven wurde erfasst, dass innerhalb der VG Spaichingen noch 115,88 ha Wohnbau- und



Mischgebietsflächen sowie 66,9 ha Gewerbeflächen nicht erschlossen bzw. nicht mit einem Bebauungsplan überplant worden sind. In Denkingen sind es 11,2 ha Wohnbau- und Mischgebietsflächen und 10,7 ha Gewerbeflächen.

An Flächen für künftige Bauungen sowohl im Wohn- wie Gewerbebereich mangelt es also nicht. Es hat sich aber auch gezeigt, dass sich die im Flächennutzungsplan angedachten Flächen aus unterschiedlichen Gründen schwer oder gar nicht realisieren lassen. Hier lässt das Recht einen gleichwertigen Flächentausch zu, d.h. es kann ein neues Gebiet gegen ausgewiesene Flächen im Flächennutzungsplan ausgetauscht werden.

Es wurde daher innerhalb der VG beschlossen, dass nunmehr jede Gemeinde einmal den Flächennutzungsplan durchforsten soll und Flächenänderungen bis April 2021 erfassen soll. Es wird dann überlegt, innerhalb der VG eine gemeinsame punktuelle Fortschreibung des Flächennutzungsplans durchzuführen.

Ob sich der angedachte Termin angesichts der Corona-Beschränkungen halten lässt ist fragwürdig. Der Gemeinderat wird sich auf alle Fälle zusammen mit der Gemeindeverwaltung Gedanken machen, ob die geplante Bebauung wie im Flächennutzungsplan dargestellt realisieren lässt, oder ob es in der Zwischenzeit anderweitige Überlegungen gibt.

TOP: 5 Spendenbericht 2. Halbjahr 2020

Um die notwendige Transparenz bei Spenden zu gewährleisten, hat der Gesetzgeber bestimmt, dass der Gemeinderat über die Annahme von Spenden zu entscheiden hat. Die Gemeindeverwaltung fasst daher zweimal jährlich die eingegangenen Spenden zusammen und lässt sich den Eingang vom Gemeinderat genehmigen.

TOP: 6 Neufassung der unterstützenden Erklärung nach § 7 Abs. 4 Klimaschutzgesetz für Baden-Württemberg

Am 13. September 2016 ist die Gemeinde Denkingen dem Klimaschutzpaket zwischen dem Land Baden-Württemberg und den kommunalen Landesverbänden beigetreten. Diese unterstützende Erklärung wurde in der Zwischenzeit fortgeschrieben und ergänzt. Dabei wird als wichtiges Ziel eine weitest gehende klimaneutrale Verwaltung bis 2040 festgeschrieben.

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren bereits einen starken Fokus auf den Klimaschutz gelegt. Dazu gehören beispielsweise Maßnahmen wie:

- Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden (Mehrzweckhalle, Grundschule, Villa Sonnenschein)
- Freiland-Photovoltaikanlagen
- BHKW Grundschule
- Verschiedene Maßnahmen zur Wärmedämmung an öffentlichen Gebäuden
- Förderung von Maßnahmen im städtebaulichen Entwicklungsgebiet Ortsmitte
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts sowie eines Mobilitätskonzepts in der NI-Region 5G
- Gemeindeeigenes Elektrofahrzeug und Betrieb von 2 Elektroladesäulen
- Verstärkte Innenentwicklung
- Papierloses Rathausmanagement für den Gemeinderat
- Digitalisierung Grundschule
- Biotopmaßnahmen wie z.B. Pflanzaktionen usw.

Die Gemeinde will künftig im Verbund mit der NI-Region 5G die Fortschreibung des Mobilitätskonzepts, Klimaschutzkonzepts sowie des Nachhaltigkeitsberichts vornehmen. Sofern es wirtschaftlich sinnvoll ist, werden weitere kommunale Gebäude mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet (so auch Hintere Gasse 1) und weitere Maßnahmen zur Wärmedämmung und Heizungsaustausch fortgesetzt. Verstärkt wird auf den Einkauf klimaneutraler Produkte Wert gelegt. Die Öf-

fentlichkeitsarbeit in diesem Bereich soll verstärkt werden. Weiter sollen alle Maßnahmen zur Energieeinsparung ausgelotet werden.

Mit einer Gegenstimme hat der Gemeinderat der nunmehr weitergehenden Erklärung zugestimmt.

TOP: 7 Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Denkingen - Möglichkeit der Abhaltung von Videositzungen

Mit einer Änderung der Gemeindeordnung wird nun den kommunalen Gremien ermöglicht, in Zeichen der Corona-Pandemie unter bestimmten Voraussetzungen, Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit im Sitzungsraum zu ermöglichen. Für eine Übergangszeit vom Mai 2020 bis zum 31.12.2020 war hierfür keine Regelung in der Hauptsatzung erforderlich.

Videositzungen, die ab 01.01.2021 durchgeführt werden sollten, müssen durch eine entsprechende Hauptsatzungsregelung abgesichert sein. Dies gilt auch für sogenannte Hybridsitzungen in denen ein Teil der Gemeinderäte im Sitzungssaal anwesend ist und ein Teil per Video im Sitzungsraum zugeschaltet ist.

Der Gemeindegtag schlägt nunmehr in Absprache mit dem Innenministerium eine Formulierung für eine Änderung der Hauptsatzung wie folgt vor:

„Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum

Der Bürgermeister kann Sitzungen des Gemeinderats ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum in Form von Videokonferenzen einberufen. Die Voraussetzungen für die Einberufung und die Durchführung dieser Sitzungen richtet sich nach den Bestimmungen des § 37a Abs.1 und 2 Gemeindeordnung. Für die Sitzungen der beratenden/beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats gelten diese Regelungen entsprechend.“

Dieser Neureglung hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt. Bei öffentlichen Sitzungen muss auch bei Videositzungen die Öffentlichkeit gewahrt bleiben, d.h. es muss sichergestellt werden, dass Besucher die Videokonferenz live mitverfolgen können.

Unabhängig davon unterrichtet der Bürgermeister den Gemeinderat (außerhalb von Sitzungen) immer wieder einmal per Videokonferenz über aktuelle Entwicklungen in Sachen Corona usw.

TOP: 8 Administration Grundschule

Im Zuge der Digitalisierung der Schulen mit Ausstattung der entsprechenden Hardware, stellt sich auch die Frage, wer die Administration dieser EDV-Einrichtungen übernimmt. Schulen und Schulträger sind hierzu nicht in der Lage da sie das entsprechende Personal nicht haben.

Bund und Land haben nun eine finanzielle Förderung dieser Administration zugesagt.

Zusammenfassend wird ab dem kommenden Jahr für 2 Jahre die Administration bei den Geräten gefördert, welche im Rahmen der Digitalförderung angeschafft wurden. Das sind bei uns die Tablets für die Schüler sowie die Laptops für den Schulbetrieb einschl. der dazugehörigen Ausstattung wie z.B. Beamer.

Weiter ist geregelt, dass der Schulträger die Mittel entweder für eigenes Personal oder auch für externe Administratoren einsetzen kann. Die Förderung erfolgt nach entsprechender Antragstellung.

Eigenes Personal ist wie bereits erwähnt nicht vorhanden. Der Landkreis bietet nunmehr an, am Kreismedienzentrum eine extra Stelle für die Administration an den Schulen zu schaffen. Die Abrechnung mit den interessierten Gemeinden soll mittels einer Pauschale z.B. nach Anzahl der Geräte erfolgen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat sich hier der externen Fachkenntnis des Kreismedienzentrums zu bedienen.

**TOP: 9 Spendenaktion Kinder der Familie Kastrati**

Die Gemeinde hat für die Kinder der Familie Elvis Kastrati ein Spendenkonto eingerichtet.

Die Kinder sind durch den frühen und unerwarteten Tod der Mutter Halbwaisen geworden. Weiter war die Familie schwer von der Covid-19 Infektion getroffen.

Was zuerst nur als örtliche Spendenaktion gedacht war, wurde durch einen Aufruf im Heuberger Boten nunmehr auch regional ausgeweitet.

Es war von vorneherein klar, dass die Gemeinde das Geld verwalten wird, und dass wir diese Spenden ganz gezielt für die Kinder einsetzen wollen.

Der Bürgermeister ist zwar Initiator der Aktion, möchte aber das Geld nicht alleine, sondern vor allem transparent verwalten und einsetzen.

Auf Vorschlag der Verwaltung beschloss der Gemeinderat einstimmig:

Die Verwaltung des Spendenguthabens soll von einem Ausschuss vorgenommen werden. Dieser soll bestehen aus:

Vorsitzender: Bürgermeister Rudolf Wuhrer

Stellv. Vorsitzender: Hauptamtsleiter Frank Nann

Vertretung Gemeinderat: Frau Gemeinderätin Monika Fischer

Vertretung Grundschule: Frau Rektorin Christine Herrmann

Kindergarten St. Paul: Leiterin Frau Andrea Bronner

Der Gemeinderat überträgt die Verwaltung des Spendenkontos auf diesen Ausschuss. Er wird den Gemeinderat über die Verwendung der Mittel nach Bedarf unterrichten.

Bürgermeister Wuhrer zeigte sich überwältigt von der Spendenbereitschaft die zum 11.01.2021 den stattlichen Betrag von 13.895.- € eingebracht hat. Viele Denkinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie Mitmenschen aus der gesamten Region haben eifrig gespendet. Die größte Spende erbrachte die Evangelische Freikirche ETG mit 2.350.- €.

All den vielen Spenderinnen und Spendern für diese große Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität herzlichen Dank.

TOP: 10 Baugesuche

Einstimmig erteilte der Gemeinderat zwei Baugesuchen in der Zeppelinstraße und in der Hummelsbergstraße sein Einvernehmen. Beim letzteren Baugesuch soll noch mit der Baurechtsbehörde geprüft werden ob der vorgesehene massive Dachausbau mit dem Bebauungsplan konform läuft.

TOP: 11 Anfragen und Bekanntgaben

Hier unterrichtete der Bürgermeister den Gemeinderat über einen größeren Wasserschaden durch ein defektes Heizungsrohr im Kath. Kindergarten St. Paul. Der Schaden ist behoben und wurde von der Versicherung übernommen. Gleichwohl sind die Leitungen hier teilweise in einem schlechten Zustand, so dass hier ggf. ein größerer Sanierungsbedarf auf die Gemeinde zukommen könnte.

Die kommunale Holzverkaufsstelle informiert:**Holzmarkt normalisiert sich - Holzpreise nicht befriedigend**

Die Nachfrage nach Rundholz hat sich im Verlauf des Spätjahres 2020 deutlich erholt und die Preisverhandlungen für 2021 sind geführt.

Mit klaren Erwartungen wurden waldbesitzerseitig Verhandlungen im **Nadel-Stammholz**bereich geführt. Die Konditionen des ersten Quartals 2020 konnten dabei nicht erreicht werden. Käuferweise differenziert ergaben sich Leitpreise für Fi 2b Güte B bei nur knapp unter 80 € je Festmeter. Gänzlich unterschiedlich waren auch die Verhandlungsergebnisse zu Preisbindungsfristen, C Holz Abschlägen oder Tannenabschlägen.

Überregional sind die "Südwestpreise" ein Erfolg, die Preise Richtung Bayern oder Richtung Mitteldeutschland tendieren zum Teil deutlich niedriger. Der Kommunalwald wird auf diesem Preisniveau Frischholzeinschlag realisieren. Für den Privatwald ist das Verhandlungsergebnis unbefriedigend, dem Privatwald wird aktuell geraten, sich auf anfallendes Holz

aus zufälliger Nutzung (Käfer und Dürre) zu konzentrieren und dort konsequent ihren Wald zu entseuchen.

Gute **Blockware** ist zu ordentlichen Preisen absetzbar, allerdings muss im Vorfeld des Einschlags der Absatz der Restlängen geklärt werden. Auch bei den **Kilben** (Güte D) konnten die Preise moderat angehoben werden. Für Kilben der Stärken L2b+ werden 30 € je Festmeter erzielt.

Papierholz musste eine weitere Preiseinbuße hinnehmen. Mengenmäßig ergab sich zwar ein stabiler Markt, der Preis allerdings ist um 2 € auf 26,50 € je Raummeter gesunken (im Vergleich: Bayern 24,50 €/rm). Weiterhin ist der Absatz und der Preis von **K Holz** das Sorgenkind, Privatwaldbesitzer sollen unbedingt die Nutzung als Brennholz prüfen! Weitere aktuelle Informationen finden Waldeigentümer zum Holzmarkt unter holverkauf.landkreis-tuttlingen.de und zu allen weiteren Waldfragen unter landkreis-tuttlingen.de/forstamt

Landkreis Tuttlingen**Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Bevölkerung am 30.09.2020**

Gemeinde	Bevölkerung am 30.09.2020		
	insgesamt	männlich	weiblich
Aldingen	7 637	3 841	3 796
Bärenthal	474	253	221
Balgheim	1 267	644	623
Böttingen	1 392	708	684
Bubsheim	1 367	748	619
Buchheim	702	343	359
Deilingen	1 802	932	870
<u>Denkingen</u>	<u>2 728</u>	<u>1 376</u>	<u>1 352</u>
Dürbheim	1 697	849	848
Durchhausen	1 014	523	491
Egesheim	645	326	319
Fridingen an der Donau, Stadt	3 129	1 574	1 555
Frittlingen	2 153	1 113	1 040
Geisingen, Stadt	6 371	3 246	3 125
Gosheim	3 797	1 913	1 884
Gunningen	780	398	382
Hausen ob Verena	782	408	374
Immendingen	6 397	3 188	3 209
Irndorf	698	346	352
Königsheim	571	293	278
Kolbingen	1 244	626	618
Mahlstetten	801	407	394
Mühlheim an der Donau, Stadt	3 594	1 789	1 805
Neuhausen ob Eck	3 845	1 912	1 933
Reichenbach am Heuberger	511	255	256
Renquishausen	755	389	366
Spaichingen, Stadt	13 203	6 600	6 603
Talheim	1 236	646	590
Trossingen, Stadt	16 972	8 534	8 438
Tuttlingen, Stadt	36 415	18 263	18 152
Wehingen	3 633	1 834	1 799
Wurmlingen	3 819	1 881	1 938
Seitingen-Oberflacht	2 547	1 279	1 268
Riethem-Weilheim	2 831	1 422	1 409
Emmingen-Liptingen	4 756	2 370	2 386
Kreissumme	141 565	71 229	70 336

Partnerschaftsbesuch**Schirgiswalde-Kirschau verschoben**

Auch der nunmehr dritte Anlauf eines Partnerschaftsbesuchs in Schirgiswalde-Kirschau, der vom 12. Mai 2021 bis 16. Mai 2021 geplant war muss nun wegen Corona verschoben werden. Die Bürgermeister Sven Gabriel und Rudolf Wuhrer waren sich in einem Telefongespräch einig, dass eine verlässliche Planung eines Partnerschaftsbesuchs im Mai 2021 nicht möglich ist. Die weiterhin sehr hohen Infektionszahlen werden noch über einen längeren Zeitraum besondere Maß-



nahmen, wie beispielsweise auch Kontaktbeschränkungen erforderlich machen.

Der Partnerschaftsbesuch seitens der Gemeinde Denklingen wird nun auf Frühjahr 2022 terminiert. Zu diesem Zeitpunkt wird die Stadt Schirgiswalde-Kirschau des 10-jährige Jubiläum der Fusion von Kirschau und Schirgiswalde zu einer gemeinsamen Stadt nachfeiern. Ursprünglich war gedacht dieses in diesem Frühjahr zu feiern.

SCHULE - KINDERGÄRTEN

Kommunaler Kindergarten Kinderburg Denklingen



Frau Michaela Lux aus Denklingen unterstützt die Erzieherinnen der Kinderburg

Frau Lux absolvierte bereits im November und Dezember 2020 mit viel Freude und Engagement ein Praktikum in der Kinderburg.

Da ihre Ausbildung zur Erzieherin erst im September 2021 startet, wurde sie ab dem 15.01.21 eingestellt, um die Erzieherinnen auch weiterhin zu unterstützen.

KIRCHEN

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Denklingen

Katholische Kirchengemeinde Denklingen
Pater Sabu Palakkal, Pfarramt Denklingen
Tel. 07424/ 9790190/ Fax 07424/97901911,
E-Mail: StMichael.Denklingen@drs.de

Peter Berner, Pastoralreferent,
Pfarrhaus Aixheim, Kirchstr. 9
Tel. 07424/9014240 (Büro) oder 1515 (Pfarramt),
E-Mail: Peter.Berner@drs.de

Pfarramt Frittlingen
Tel. 07426/940040, Fax 9400414,
E-Mail: StHippolytuKassia.Frittlingen@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter:
Zurzeit nur telefonischer/schriftlicher Kontakt

Denklingen: Montag 15.00-18.00 Uhr
Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Frittlingen: Dienstag, Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Aixheim: Montag, Mittwoch u. Freitag 8.15-11.45 Uhr
Dienstag, 13.30 – 17.30 Uhr
Tel. 07424/1515
Aldingen: Donnerstag 14.00-17.30 Uhr
Tel. 07424/1515

Sonntag, 24.1. - 3. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 26.1. - Hl. Timotheus u. hl. Titus
Keine Abendmesse

Freitag, 29.1.
Keine Hl. Messe

Samstag, 30.1.
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Vorabendmesse
Messgedenken für Anna Numberger und Dietlinde Buschle und Angehörige

Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit
Samstag, 23.1. Frittlingen 18.30 Uhr Vorabendmesse
Aixheim 18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 24.1. Aixheim 10.15 Uhr Eucharistiefeier
Aldingen 8.45 Uhr Eucharistiefeier

BEKANNTMACHUNGEN

Weihnachten in schwieriger Situation gefeiert

Die vergangenen Weihnachtstage konnten nur unter besonderen Umständen und Vorsichtsmaßnahmen gefeiert werden. An den Gottesdiensten nahmen dennoch viele Gläubige teil. In den Gottesdiensten wurden auch besonders an die Gemeindeglieder gedacht, die nicht teilnehmen konnten. Frau Ulla Braun gestaltete die Liturgie in bewährter Weise. Zum Teil wurde sie unterstützt durch die Kantoren oder eine kleine Schola vom Kirchenchor. Herzlichen Dank dafür. Dank auch an Ursula und Hermann Höckl und an unsere Ordensschwwestern für den Mesnerdienst. Dem Team für die Einhaltung der Coronasicherheitsmaßnahmen unter Federführung von Gabi Borho an dieser Stelle auch ein herzliches Vergelts Gott für ihren Einsatz.

Weihnachtskrippe und Kirchenschmuck

Zum Weihnachtsfest war unsere Kirche wieder festlich geschmückt. Die Krippe wurde aufgebaut und die Elektrik neu ausgerichtet. Dem Aufbauteam Hubert Braun, Josef Betting, Christof Seid, Bruno Höll, Frank Dreher, Jakob Schnee, Franz und Maria Spielvogel und Norbert Schnee ein herzliches Vergelts Gott. Dank auch an Susi und Ingrid Schnee für den Blumenschmuck.



Quelle: N.Schnee

Allen, die zum Gelingen der Weihnachtstage beigetragen haben, ganz besonders, auch allen Gemeindeglieder die mit uns Gottesdienst gefeiert haben an dieser Stelle nochmals ein herzliches „Vergelts Gott“. In der Hoffnung, dass wir Weihnachten 2021 wieder uneingeschränkt feiern können bleiben wir im Gebet verbunden.

Sternsingeraktion

Am Dreikönigstag konnten die Sternsinger leider nicht wie gewohnt von Haus zu Haus ziehen und den Gemeindegliedern den Segen Gottes in Liedern und Gedichten überbringen, sowie den Segenspruch: „Christus - Mansionem - Benedicat - Christus segne dieses Haus“ an die Türen schreiben.



Im Vorfeld wurden jedoch an alle Haushalte Briefe, Informationen und gesegnete Aufkleber für die Türen verteilt und darum gebeten, die Aktion auch in diesem Jahr großzügig zu unterstützen.

Im Gottesdienst am Dreikönigstag war eine Abordnung der Könige zu Besuch und sprach stellvertretend den Segen der Könige. Pfarrer Xaver Weber stellte in seiner Predigt die große Bedeutung des Dreikönigtages heraus. Bei der Kollekte im Gottesdienst und bei den Überweisungen zeigte sich eine große Spendenbereitschaft für die Sternsingeraktion in diesem Jahr. Herzliches Vergelts Gott allen für die großartige Unterstützung, sei es durch Einkuvertieren und Austragen der Briefe oder durch die finanzielle Unterstützung der diesjährigen Projekte. Das endgültige Ergebnis wird dann noch bekanntgegeben.

Pater Sabu in Indien

Vom 1. Januar - 9. Februar 2021 wird Pater Sabu sich in seinem Heimatland aufhalten.

Er wird in dieser Zeit von Pfarrer Weber vertreten.

Sie erreichen Pfarrer Weber in Frittlingen unter der Telefonnummer: 07426/940040-12.

Wir sind jetzt ONLINE

Besuchen Sie unsere Homepage www.stmichael-denkingen.drs.de

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Pfarrbüro nicht erreichbar

Am Dienstag, 26.1.2021 ist das Pfarrbüro in Frittlingen wegen Urlaub nicht erreichbar.

Über den Kirchturm hinaus

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“

www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags

- 24.01. „Ein Traum wird wahr
- die neue Wiesenstetter Orgel erklingt“
- 31.01. „gemeinsam glauben leben
- die Rottweiler Stadtmission zu Gast“
- 07.02. „Kunterbunte Botschaft mit dem Graffiti-Künstler Fabian Kitzke aus Trossingen“
- 14.02. „Ein Gang durch die Fastenzeit mit dem Historiker Dr. Winfried Hecht aus Rottweil“
- 21.02. „Heiligenbronn im Waldachtal, - ein Ort des Auftankens mit Schwester Martina Küting“
- 28.02. „katholisch.politisch.aktiv. - das BDKJ-Jugendreferat im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Auf den Punkt gebracht...

Wer das Wahre kennt,
das Gute achtet und liebt,
das Rechte tut, der ist weise.
-Joh. Michael Sailer-

Evangelisches Pfarramt Denkingen

- Kirchengemeinde Aldingen -

www.aldingen-evangelisch.de

Evangelisches Pfarramt Aldingen II

für Denkingen und Frittlingen

www.aldingen-evangelisch.de

Pfarrbüro in Aldingen Mo. - Do. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

gruessgott@aldingen-evangelisch.de

Pfarrer Helmers in Denkingen

Tel.: 07424 7035836 Fax: 07424 7035837

Oliver.Helmerts@aldingen-evangelisch.de

Pfarrer Dewitz in Aldingen

Tel.: 07424 86600 Fax: 07424 86168

gruessgott@aldingen-evangelisch.de

Gemeinediakonin Karin Pohl, Tel.: 84539

karin.pohl@aldingen-evangelisch.de

Gemeinediakonin Sieglinde Kamm, Tel.: 867430

Sieglinde.Kamm@aldingen-evangelisch.de

Veranstaltungsort: in der Regel Denkingen

Tel. Vorwahl für Aldingen/Denkingen: 07424

Wochenspruch:

Es werden kommen von Osten und von Westen,
von Norden und von Süden,
die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
(Lukas 13,29)

Freitag, 22. Januar

08:00 Uhr Frühgebet in der Kirche Aldingen, B. Hauser
19:30 Uhr CLIMB online auf Discord, Infos auf dem Linktree unter <https://linktr.ee/climbaldingen> oder bei Ulli Wörz unter 0176 97661941

Sonntag, 24. Januar 3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst ONLINE unter www.aldingen-evangelisch.de, Pfarrer Helmers
-KEIN öffentlicher Gottesdienst-

Montag, 25. Januar

19:00 Uhr CLIMB online auf Discord, Infos auf dem Linktree unter <https://linktr.ee/climbaldingen> oder bei Ulli Wörz unter 0176 97661941

Dienstag, 26. Januar

08:00 Uhr Frühgebet in der Kirche Aldingen

Mittwoch, 27. Januar

14:30 Uhr Konfiunterricht per Zoom (Gruppe A), Pfr. Helmers
16:30 Uhr Konfiunterricht per Zoom (Gruppe B), Pfr. Helmers
19:00 Uhr CLIMB online auf Discord, Infos auf dem Linktree unter <https://linktr.ee/climbaldingen> oder bei Ulli Wörz unter 0176 97661941
19:30 Uhr KGR-Sitzung online

Die geplanten Veranstaltungen OASE (27.01.) und Atempause (28.01.) können leider nicht stattfinden.

Während des Lockdowns werden wir weiterhin keine Präsenzgottesdienste anbieten und unsere Gottesdienste vorerst bis zum 31. Januar ausschließlich online übertragen. Wir laden hiermit herzlich ein, digital mitzufeiern. Neben den Gottesdiensten auf unserem Youtubekanal (Einstieg über unseren Blog unter www.aldingen-evangelisch.de), lässt sich die aktuelle Predigt weiterhin auch über das Predigttelefon abrufen (07424-9804260).

Das Pfarrbüro bleibt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Bei Fragen/Anliegen etc. sind wir montags bis donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr gerne telefonisch unter 07424 86600 oder per Mail unter gruessgott@aldingen-evangelisch.de für Sie da.

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden

Sekunden!

112





THEO livestream zum Thema „Freiheit“, sonntags, online
Infos auch bei K. Pohl, Tel. 07424 84539 und unter www.ejw-bezirkut.de

VORSCHAU:

Samstag, 30. Januar 2021, 17.00 Uhr

Einladung zum Online-Gottesdienst des Ev. Jugendwerks zur Einführung des Bezirksarbeitskreises.

Übertragung aus der ev. Kirche Aldingen auf unserem YouTube-Kanal (Einstieg über unseren Blog unter www.aldingen-evangelisch.de). Die Predigt hält Pfarrer Cornelius Kuttler.

Evangelische Freikirche ETG

ETG

Infos

Infos

Keine Gottesdienste in der ETG bis vorerst 31.01.2021

Aufgrund der hohen Inzidenzzahlen sowie aus Rücksicht und Vorsicht füreinander finden bis zum 31.01.2021 KEINE Gottesdienste oder sonstigen Veranstaltungen vor Ort statt.

Zu unseren Livestream-Gottesdiensten auf unserer Homepage laden wir Sonntags um 10 Uhr unter www.etg-spaichlingen.de herzlich ein.

VEREINE

Freiwillige Feuerwehr Denkingen



Ernennung von Ehrenmitgliedern bei der Feuerwehr Denkingen

Auch wenn wir im letzten Jahr keine Hauptversammlung abhalten konnten, durften wir zum Jahresende dennoch drei langjährige Feuerwehrkameraden zu Ehrenmitgliedern ernennen:

Erich Dreher wurde für über 50-jährige Zugehörigkeit und Treue zur Feuerwehr Denkingen zum Ehrenmitglied ernannt.

Richard Dreher war 12 Jahre Kassenwart, seit 11 Jahren ist er Obmann der Alterswehr und seit über 15 Jahren Kassenwart des Kreisfeuerwehrverbands.

Wolfgang Hörmlle wurde zum **Ehrenkommandant** ernannt. Er war 15 Jahre stellv. Kommandant, 10 Jahre Kommandant sowie 7 Jahre Obmann der Alterswehr.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den dreien für ihre Treue und den Dienst am Nächsten. Die Ehrenurkunden wurden von der Gemeinde zugestellt. Seitens der Feuerwehr wurde allen dreien ein kleines Präsent überreicht. Wir hoffen natürlich, dass wir diese besonderen Auszeichnungen zu einem geeigneten Zeitpunkt in einem entsprechenden Rahmen würdigen können.

Geschichts- und Heimatverein Denkingen



Backtag:



Am Samstag, 23. Januar 2021, ist wieder öffentlicher Backtag im Backhäusle beim Bürgerhaus.

Eingeschossen wird um 10.00 Uhr, Schaufelkuchen bei Bedarf voraus um 9.45 Uhr.

Anmeldungen bis Freitagabend bei Joe Schmidt, Tel. 86 83 85.

SONSTIGES

Hallo Schneemänner

Ihr habt einen tollen Schneemann, eine Schneehöhle oder ein Schneehaus gebaut?

Dann macht ein Foto und mailt es an die Gemeindeverwaltung. Wir stellen die Fotos dann auf unsere Homepage.

Mailadresse: bachmann@denkingen.de

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Mit Gebäudecheck Geld und Energie sparen

Weniger Energie verschwenden, Ressourcen sinnvoll nutzen, das Klima schonen: Auch im Eigenheim lässt sich viel Energie sparen. Je nach Gebäude gibt es unterschiedliche Möglichkeiten und Einsparpotenziale. Eine erste Starthilfe für die Energiewende im Kleinen ist der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale: Der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale zeigt anbieterunabhängig und individuell, wie bereits mit kleinen Maßnahmen und Verhaltensänderungen gezielt Energie eingespart werden kann, ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Die Durchführung des Gebäu-



dechecks ist mit Abstandsregeln und Mund-Nasen-Schutz während der Corona-Pandemie sehr gut durchführbar. Das Besondere an dem Gebäude-Check: Der energetische Ist-Zustand des Hauses wird sofort eingeschätzt. Anhand einer anschaulichen Auswertung können Verbraucher schnell beurteilen, welche Maßnahmen sie kurzfristig selbst umsetzen können und bei welchen Aspekten sich eine tiefergehende Folgeberatung empfiehlt. Der Gebäude-Check ist ein Angebot für Eigentümer und Vermieter, gegebenenfalls auch für Mieter, die Einfluss auf Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Haustechnik nehmen können.

Der Energieberater macht eine Bestandsaufnahme der Stromgeräte in Ihrer Wohnung, beurteilt Ihren Strom- und Heizenergieverbrauch und identifiziert gemeinsam mit Ihnen wichtige Stellschrauben für Einsparungen. Zusätzlich werden die Gebäudehülle (Außenwände, Fenster, Türen, Dach) sowie die Heizungsanlage (Wärmeerzeuger und Verteilsystem) unter energetischen Aspekten begutachtet. Dabei wird auch geprüft, ob prinzipiell der Einsatz erneuerbarer Energien möglich und sinnvoll ist. Für Betreiber eines Gas- oder Ölheizkessel gibt es darüber hinaus den Heiz-Check, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt werden kann.

Mehr Informationen mit telefonischer Terminvereinbarung gibt es bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461/9101350.

Es werden bei der Gebäudecheckdurchführung die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen nach strengsten Richtlinien durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

EINKAUF, LAGERUNG UND VERZEHR

Wichtige Tipps rund um den Lachs

Lachs ist ein tolles Lebensmittel: vielseitig einsetzbar, lecker und reich an wertvollem Omega 3. Beim Einkauf und Verzehr von Lachs sollten Sie einiges beachten. Hier ein paar wichtige Tipps! Lachs ist extrem beliebt. Dass wir alle so gerne Lachs essen, führt allerdings zu ähnlichen Problemen wie bei anderen Tieren in Massentierhaltung: Schlechte Haltungsbedingungen, Medikamentengabe, chemische Rückstände im Fleisch. Es ist also wichtig, ein paar Dinge zu beachten:

1. Greifen Sie zu Wildlachs!

Lachs aus Aquakulturen hat weniger wertvolle Inhaltsstoffe als der Artgenosse aus der freien Natur und kann mit Medikamenten und einem Konservierungsmittel für Fischmehl belastet sein. Lachs ist inzwischen zur Massenware geworden mit ähnlichen Nachteilen wie bei der Massentierhaltung von Puten.

2. Kaufen Sie nur Produkte mit MSC-Siegel

Achten Sie beim Kauf von Lachs (und anderem Fisch) auf das MSC-Siegel. Es garantiert, dass die Fischbestände nicht überfischt werden dürfen, dass Artenvielfalt und Funktionsfähigkeit der betroffenen Ökosysteme erhalten bleiben und dass alle regionalen und internationalen Gesetze eingehalten werden.

3. Verzehren Sie Lachs am besten deutlich vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum

Da Räucherlachs roh ist, verdirbt er leicht. Lagern Sie ihn daher so, wie es auf der Packung steht, lassen Sie ihn nicht lange draußen liegen, verzehren Sie ihn möglichst rasch (am besten weit vor dem MHD) und bieten Sie ihn Kleinkindern oder Menschen mit geschwächtem Immunsystem nicht an.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

SO GEHT'S

Pflege für beanspruchte Hände

Dank der Coronakrise wissen wir nun, wie richtiges Händewaschen geht. Die Leidtragenden sind allerdings unsere Hände. Apothekerin Sabine Bäumer gibt hilfreiche Tipps für die richtige Pflege!

Unsere Tipps

1. Die Wahl der Seife kann schon viel ausmachen. Greifen Sie lieber zu einer seifenfreien Waschlotion. Diese ist sanfter zu der Haut.
2. Nach dem Händewaschen die Hände gründlich abtrocknen, auch zwischen den Fingern. Wasser entzieht unserer Haut Feuchtigkeit.
3. Danach die Hände eincremen. Gerade wenn die Temperaturen sinken und die Heizungsluft den Raum durchzieht, freuen sich unsere Hände darüber, wenn wir unsere Hände öfter eincremen.
4. Immer eine Handcreme verwenden, die ausschließlich natürliche Inhaltsstoffe enthält. Ringelblume, Calendula und Sheabutter ziehen gut in die Haut ein und helfen der Haut, den Säureschutzmantel aufrecht zu erhalten.

Schön, gepflegte Hände über Nacht

Diese Handmaske eignet sich hervorragend dazu, sie vor dem Schlafengehen unter Stoffhandschuhen aufzutragen und am nächsten Tag sich an schön gepflegten Händen zu erfreuen. Das Beste:

Die meisten Zutaten haben Sie sicherlich schon im Kühlschrank:

- 3 - 4 EL Quark oder Crème fraîche (ist rückfettend und pflegend)
 - 2 EL Honig (pflegt und desinfiziert)
 - 1/2 Zitrone (für den Frischekick)
 - 1 TL Olivenöl (pflegend und regenerierend)
- Alle Zutaten miteinander vermischen und auf die Hände auftragen. Stoffhandschuhe überziehen und über Nacht einziehen lassen.

Im Studio: Sabine Bäumer, Apothekerin

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Grapefruit-Orangen-Ingwer-Shot

Gesund und lecker und mit ganz vielen Vitaminen ist dieser Shot!

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Zutaten

- 2 Grapefruit
- 2 Orangen
- 50 g Ingwer

Zubereitung

Hinweis: Für 10 Portionen

1. Grapefruit und Orangen auspressen. Ingwer waschen (wer mag, kann ihn auch schälen) und in ca. 1 cm große Stücke schneiden.
2. Saft zusammen mit dem Ingwer in einen Standmixer geben und alles auf höchster Stufe fein pürieren. Sollte der Shot zu scharf sein, kann man ihn auch in einem Glas Wasser verdünnen. Für eine leichte Süße kann auch noch etwas Agavendicksaft zugegeben werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR